

Investor Relations *Release*

Klagenfurt, 21. Juni 2010

600 Mio. EUR frisches Kapital, Hauptversammlung beschließt Kapitalerhöhung

*Bank begibt 450 Mio. Euro in Form von Partizipationsscheinen für Bund,
Land Kärnten zeichnet 150 Mio. Euro*

Nach dem Beschluss im Aufsichtsrat am vergangenen Freitag hat heute, Montag, die Hauptversammlung (HV) der Hypo Group Alpe Adria eine Kapitalerhöhung beschlossen, die in Form einer Emission von Partizipationsscheinen (PS-Kapital) vollzogen wird.

Diese Kapitalmaßnahme wurde bereits im Zuge der Notverstaatlichung festgelegt. Sie sieht vor, dass der Bund als 100-prozentiger Eigentümer der Bank per 30. Juni 2010 ein Volumen von 450 Millionen Euro zeichnet. Zum selben Stichtag wird das Land Kärnten, Alteigentümer der Bank, 150 Mio. Euro zuschießen.

„Mit dieser Kapitalzufuhr wird die Bank für die notwendigen Restrukturierungsmaßnahmen gestärkt, die der neue Vorstand nun umzusetzen hat“, erklärt Aufsichtsratspräsident Johannes Ditz anlässlich der heutigen außerordentlichen HV.

„Wir wollen im kommenden Jahr die Nulllinie erreichen und ab 2012 wieder Gewinne schreiben. In drei bis fünf Jahren soll die Hypo Alpe Adria eine verkleinerte Bankengruppe mit Fokus auf Österreich, Slowenien, Kroatien, Serbien sowie Bosnien & Herzegowina sein, während wir uns aus anderen Ländern vorzugsweise durch Verkäufe zurückziehen werden“, skizziert Vorstandsvorsitzender Gottwald Kranebitter die Strategie, um die Bank für Investoren wieder attraktiv zu machen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung bzw. finden Sie diese auch auf unserer Homepage (www.hypo-alpe-adria.com) im Bereich Investor Relations.

Kontakt

Dr. Valentin Unterkircher

Head of Investor Relations

Phone: +43 (0)5 0202 2841

E-Mail: valentin.unterkircher@hypo-alpe-adria.com